

Hesch gwüssst?

Gibt es wieder eine Eiszeit?

Eigentlich ja, aber die Wissenschaftler sind sich da nicht so sicher.

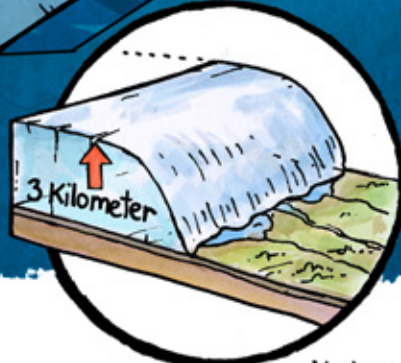
1 Zwei Extreme

Von einer Eiszeit (Glazial) spricht man, wenn es während Jahrhunderten oder sogar Jahrtausenden deutlich kühler ist und sich die Gletscher in den Bergen sowie die Eisschicht an den Polen stark ausbreiten. Der Zeitraum zwischen zwei Eiszeiten heisst Warmzeit (Interglazial).

2 Hoch- und Tiefpunkt

Im Moment leben wir in einer Warmzeit, denn die letzte Eiszeit ging vor rund 10 000 Jahren zu Ende. Ihren Höhepunkt erlebte sie aber bereits vor 21 000 Jahren. Während dieser Zeit gab es bis zu drei Kilometer dicke Eisschilde und es war weltweit durchschnittlich fünf bis sechs Grad Celsius kälter als heute. Weil sich so viel Wasser in Eis verwandelt hatte, lag der Meeresspiegel ungefähr 130 Meter tiefer als jetzt. 32 Prozent der Erdoberfläche waren eisbedeckt; heute sind es gerade einmal zehn Prozent.

32% Eisoberfläche



3

Ewiger Zyklus

In der Erdgeschichte haben sich Warm- und Eiszeiten regelmässig abgewechselt. Eine der wichtigsten Ursachen sind die Veränderungen in der Erdbahngeometrie. Diese wird durch die Anziehungskräfte im System Sonne, Erde und Mond bestimmt. So wechselt die Form der elliptischen Erdbahnumlaufbahn innert etwa 100 000 Jahren, bei der Neigung der Erdbachse zur Umlaufbahn dauert es ungefähr 40 000 Jahre und bei der Tag-Nacht-Gleiche zirka 20 000 Jahre. Ebenfalls grossen Einfluss haben Meeresströmung wie zum Beispiel der Golfstrom, welcher warmes Wasser vom Golf von Mexiko bis nach Nordnorwegen transportiert.

Kreiselbewegung der Erdbachse

Neigung der Erdbachse



4

Störenfried Mensch

Der von den Menschen verursachte Treibhauseffekt bringt das Klima durcheinander. Steigen die Temperaturen, verringert sich an den Polen die Eisschicht und riesige Mengen Süswasser fliessen ins Salzwasser. Der Salzgehalt des Meerwassers sinkt, weshalb der Golfstrom nicht mehr bis ganz in den Norden gelangt. Die Folgen dieses Wärmemangels: Überschwemmungen, Stürme, lange Winter, kürzere Vegetationsperioden. Manche Wissenschaftler denken sogar, wegen dieses Klimawandels werde es keine Eiszeit mehr geben.



Übrigens: Mehr Infos zum Thema sowie weitere spannende «Hesch gwüssst»-Fragen unter

link www.coopzeitung.ch/kinderfrage